

Die Teilnahme am EU/NATO - Sky Shield gefährdet die Sicherheit und Neutralität Österreichs!

Sky Shield ist ein vom NATO-Land Deutschland initiiertes, NATO-Raketensystem von EU-Staaten, das mit der Neutralität Österreichs absolut nicht vereinbar ist. **Eine Teilnahme widerspricht der immerwährenden Neutralität Österreichs grundsätzlich!**

*Sky Shield ist kein Abwehrsystem, sondern ein Teil des USA/NATO-Atom-Erstschlagsystems gegen Russland. Es soll dazu dienen, einen atomaren Erstschlag gegen Russland sicherzustellen. Russland soll damit gelähmt, eine Rückschlagskapazität Russlands so unmöglich gemacht werden. Westliche, z.B. kanadische Autoren, trauen den USA aufgrund der US-„Präventivstrategie“ zu, sogar einen dritten Weltkrieg zu riskieren. (Quelle: FOCUS online: Atomarer Erstschlag als Option? Experten warnen: Die US-Präventivstrategie führt zu einem dritten Weltkrieg). Aktuell bedeutet das, mit Hilfe von Sky Shield einen Atomkrieg gegen Russland zu riskieren. Sky Shield ist **das Vorhaben**, vom kalten Krieg wegzukommen und **einen heißen Weltkrieg „führbar“ zu machen. Welche Ungeheuerlichkeit!***

ÖVP und Grüne unterlaufen mit Sky Shield die Neutralität und ziehen Österreich in künftige Kriege hinein Für Österreich muss es so oder so heißen – egal, ob Deutschland-, EU- oder NATO-Projekt: Neutralität statt Kriegsteilnahme!

Absichtlich falsch behauptet wird in diesem Zusammenhang, dass Österreich als EU-Land wegen der „EU-Beistandsverpflichtung“ an solchen „EU-Maßnahmen“ teilnehmen müsse. Das entspricht nicht den Tatsachen: Österreich hat beim EU-Beitritt einen Neutralitätsvorbehalt unterschrieben („Irische Klausel“), der sich in allen einschlägig dazugehörigen Paragraphen wiederfindet.

Österreichs Neutralität ist nicht überholt, sondern wichtiger denn je – gerade in Kriegszeiten!



FPÖ: Neutralitätsheuchler

Wenn sich die FPÖ zuletzt immer wieder als „Verteidiger der Neutralität“ aufspielt, ist das nicht glaubwürdig. Erstens war die FPÖ 1955 bei der Erklärung der immerwährenden Neutralität gegen die Neutralität Österreichs, unter Schwarz-Blau mit ÖVP-Kanzler Schüssel in den 2000er Jahren für den NATO-Beitritt Österreichs und unter Türkis-Blau mit Kurz für die EU-Aufrüstung (PESCO). Ebenso trat FPÖ-Strache 2017 für eine EU-Armee mit Atombewaffnung ein (Presse, 26.2.2017).

ÖVP, Grüne und NEOS: Für NATO bzw. EU-Armee statt Neutralität

Im gültigen ÖVP-Parteiprogramm aus 2015 wird die Neutralität nicht vor, sondern die „Weiterentwicklung hin zu einer Verteidigungsunion mit dem langfristigen Ziel einer gemeinsamen europäischen Armee“ (Seite 43). Ähnlich die NEOS, die in ihrem Programm 2019 für eine EU-Armee eintreten und Sky Shield als wichtigen Schritt zur EU-Verteidigungsunion sehen (APA, 2.7.2023). Und die Grünen machen in der ÖVP-Regierung dabei voll mit.

SPÖ: Wo bleibt das Neutralitätsbekenntnis der Parteispitze?

Und was ist die Haltung der SPÖ zu alledem? Zu Sky Shield würden ihr die genauen Informationen noch fehlen, um sich positionieren zu können, so die offizielle Ausrede, während Ministerin Tanner schon zwei Absichtserklärungen dazu unterschrieben hat. Genauere Informationen dazu:

[ggae_3-23_endf_Druck.pdf \(atomgegner.at\)](#)



Die immerwährende Neutralität ist Verfassungsgesetz, 90% der Österreicher:innen sind für die Neutralität – daran haben sich Regierung, Parlament, Parteien und Bundespräsident zu halten!

Neutralität statt Kriegshetze und Kriegsteilnahme!

Unterzeichnen Sie den Aufruf: www.unsere-neutralität.at

Gewerkschafter:innen gegen Atomenergie und Krieg
www.atomgegner.at * Kontakt: ggae@gmx.at



**Mo., 6. November 2023, ab 19.30 Uhr
Leser- und Aktivist:innen-Treffen**

Amerlinghaus, Raum 3, Stiftgasse 8, 1070
Wien, Interessierte bitte anmelden unter:
ggae@gmx.at * Wir schicken den Link zu